

Der Drittl-Mostzehent zu Pichling b. M., der Getreidezehent daselbst und zu Ligist, der Zehent in der Gaal¹¹, am Grottenhof¹² KG. Mühldorf und im Dörf¹³ KG. St. Georgen o. J. —

Bestandgeld von der Maut an der Stubalm¹⁴.

Hinweise: Die meisten der obgenannten Ämter und sonstigen Zugehörungen siehe vorher unter Nr. 1187, Teufenbachische Herrschaften und Gülten in der Obersteiermark (mit weiteren Rückverweisen), bei anders lautenden Ämtern scheinen auch Umbenennungen möglich. — S. a. Einschlägiges unter H. Großlobming, Nr. 401 D und H. Hainfeld, Nr. 435, 1 d, 1574.

¹ Grueben. — ² Grunt. — ³ Racha. — ⁴ Kraka, Graggau. — ⁵ Auch Stöphing(er Amt). — ⁶ Weyer(er Amt). — ⁷ Niderwelcz. — ⁸ Auch Kraubath. — Die Erklärung des Amtnamens s. u. Nr. 942, zu 4 a, S. 1064. — ⁹ Eberndorf. — ¹⁰ Pichlern. — ¹¹ Gall. — ¹² Khrotenhoff unter Eppenstein. — ¹³ Derfl. — ¹⁴ An der Stuben.

1193. Thanneck, Herrschaft.

1. Anlage des Wertes 1542 (Bartlme von Moosheim). — Neue Einlage 1543. Gültsschätzung 1542 25/348.
2. Relation über die Benedikt von Moosheim aus der H. Thanneck eingepfändeten Gülten: 1629. Laa. A. Sch. 1446/1447.
3. Urbare:
 - a) 1641 November 11, Thanneck: Urbar über die von Benedikt von Moosheim an Franz Schörkhamayr, Bürger und Handelsmann zu Gröbming, verkaufte Herrschaft.
 - b) 1671 April 9, Thanneck: Urbar über die von Franz Schörkhamayr, Hammermeister zu Pruggern und Schladming, an Peter Bonaventura von Crollolanza verkaufte Herrschaft. a—b: A. Thanneck S. Sch.
4. Herdsteuer 1705 (Peter Bonaventura von Crollolanza). E 68.
5. Stiftregister: 1732, 1747 und 1748 (zweifach). Laa. A., Stiftregister 52/579—582.
6. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747, 1749, Individual-Ausgleichung 1753 und Subrep. Tab. 1753. JH 9.
7. Grundbücher:

Untertanen (U 1—37) in den KG. Kleinsölk (1—3, 17, 19), Tauplitz (4), Petersberg (5), Michaelerberg (7, 18, 20, 24, 28, 29, 31, 34—37), Mitterberg (8, 9, 26), Pruggern (10, 14) und Gröbming (11—16, 23, 30, 32, 33); — ohne Abschluß (6, 21, 22, 25, 27, 31). — Dominikalisten (DoU 1—47).

 1. U 1—37: GbNR BG. Gröbming Nr. 89 (In- und Extabulationsbuch mit Gb. Abschlüssen). Abg. um 1885.
 2. Extrakt U 4: GbNR BG. Irdning Nr. 43.
 3. Extrakt U 6: GbNR BG. Liezen Nr. 92.
 4. Extrakte U 12, 16 B: GbNR BG. Gröbming Nr. 97.

Inhaltsübersicht:

Unter 1—7: Untertanen ohne ämterweise oder örtliche Aufgliederung.

Unter 3 gesondert ausgewiesen: 3 Untertanen, die landesfürstliche Lehen sind.

Unter 3 a und b: Getreidezehent-Register. — Zehent zu Mitterberg¹ und Tipschern². — Der Maizehent (jährlich im Frühjahr einzuheben) in der Kleinsölk³. — Notiz zur Einführung des Zehents.

Dazu nur unter 3 b gesondert: Zehent zu Krottendorf⁴ OG. St. Martin am Grimming. — Notiz, was die zehentmäßigen Untertanen zu Tipschern, Krottendorf und Mitterberg in Veränderungsfällen an Anleit zu geben schuldig.

Nur unter 3 a: Das Schloß Thanneck⁵. — Baum- und Obstgarten, Wurzgarten, Roßstall, Getreidekasten und Tenne. — Getreide-Baufelder, Wiesmahd, Auen, Holzgerechtigkeit, Mautmühlen, Burgfried, Standgeld, Fischlahnen und Reisgejaid.

¹ Mütterberg. — ² Tüpschern. — ³ Clain Sölkh. — ⁴ Khrottendorf. — ⁵ Thannögg, Thannegg. — Siehe dazu: H. Pirchegger, Schloß Tannegg. BlfHK 12. Jg., 1934 S. 58—64, wonach Schloß Tannegg identisch mit dem späteren Schlosse Moosheim in der OG. Michaelerberg ist.

1194. Thannhausen, Herrschaft.

Die Herrschaft Thannhausen, wie man seit der zweiten Hälfte des 17. Jhs. die alte Herrschaft Oberfladnitz nach den Freiherren von Thannhausen, die diese von ca. 1573¹ bis 1692² innehatten, zu nennen pflegte, vereinigte durch allmähliche Zukäufe in sich eine Reihe weiterer namhafter Herrschaften und Gülten, die in diesem Gesamtverzeichnis jedoch stets gesondert aufgenommen wurden. (Darauf beziehen sich auch die unten den Herrschaften beigefügten Nummern.)*

Innerhalb der H. Thannhausen jedoch wurden ihren jeweiligen Zins- (Z) und Berg- (B) Urbarnummern sowie ihren Meier- (Dominikal-) (M) und Gemeinde- (G) Gründen die folgenden Leitbuchstaben nachgesetzt (vgl. dazu unter 4):

Für die Herrschaften Oberfladnitz O (Nr. 852, zeitweise mit H. Semriach, Nr. 1142), Unterfladnitz U (Nr. 1224 mit H. [Ober-] Sturmberg Nr. 863), Frondsberg F (Nr. 247 mit H. Lehenshofen), K ül m l K (Nr. 635, mit den Dreifaltigkeits- bzw. Herren- und Gottsleichnambruderschaften zu Weiz), Neuhaus bei Stubenberg N (Nr. 824), Amt bzw. Allodialgült Untermayerhofen M, (Unter-) Ratmannsdorf R (Nr. 1225) und Wachsenegg W.

Zur Gültgeschichte:

Die Herrschaften Unterfladnitz (mit 105 $\text{R} 1 \beta 11\frac{1}{2} \text{S}$) und (Ober-) Sturmberg (mit 54 $\text{R} 5 \beta 23 \text{S}$) waren von Johann Ernst von Herberstein lt. Kaufbrief ddo. 1718 VI 1 an Johann Joseph von Wurmbrand verkauft worden³, der ihre Verwaltung nach Oberfladnitz/Thannhausen verlegte.